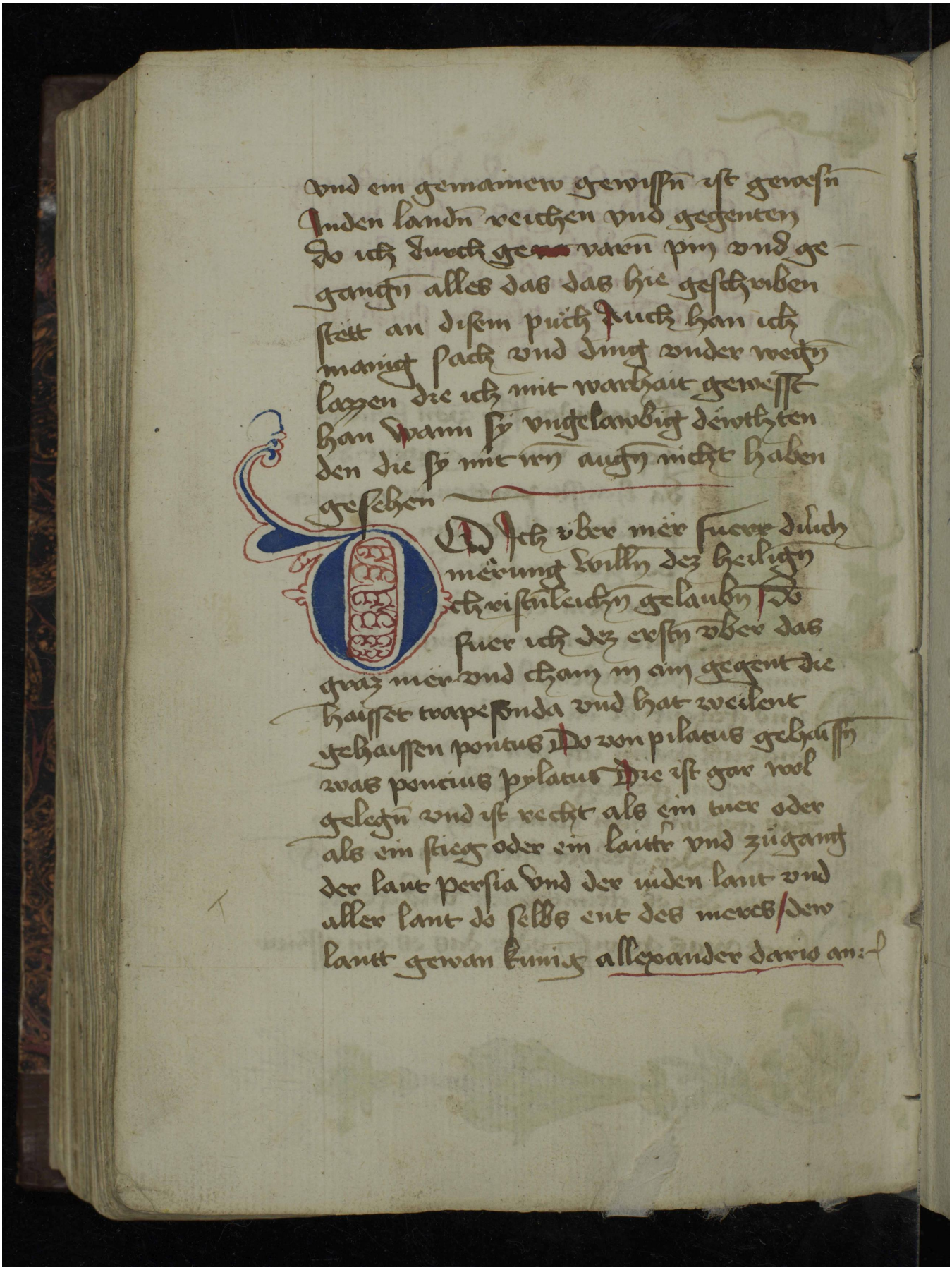
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd ein gemainew gewissn ist gewesn
Inden landn reichen vnd gegenten
do ich durch gen varen pin vnd ge
ganghn alles das das hie geschriben
steht an disem püch Auch han ich
manigk sach vnd dingk vnder wegn
lazzen die ich mit warchait gewesst
han Wann sy vngelawbigk dewtzhten
den die sy mit ren augn nicht haben
gesehen

Ich über mer fuer durch
mörungk kunig des heilign
christenleichn gelaubn Do
fuer ich des ersten über das
graz mer vnd cham in ein gegent die
haisset trapesonda vnd hat zweilent
gehaissen pontus Do von pilatus gehaissn
was pontius pilatus Die ist gar wol
gelegn vnd ist recht als ein tuer oder
als ein stiegk oder ein laitr vnd zügangk
der laut persia vnd der inden lant vnd
aller lant do selbs ent des meres/ den
lant gewan kunigk allexander darius an: